



**VIELE BESUCHER
BEIM MARKT**

→ OLDENBROK, SEITE 37

Südliche Wesermarsch

BRAKE

**SINGEN UNTERM
TANNENBAUM**

→ ELSFLETH, SEITE 38



JUSTUS

Moin!
Der erste Schnee – das ist ein besonderer Moment im Jahr. Eisig kalte Luft an den Wangen, Atemwolken vorm Gesicht und dick eingepackt zieht es eine Bekannte von Justus sofort nach draußen, wenn die weißen Flocken vom Himmel rieseln. Auch wenn diese am Wochenende noch nicht liegengeblieben sind: die Schneeliebhaberin hofft auf weiße Weihnachten. Und ganz unwahrscheinlich ist das nun nicht mehr. Dann kann man an Heiligabend durch den Schnee spazieren gehen und die stille, weiße Pracht genießen. Nicht ganz so still möchten die Kinder von Justus Bekannter den Schnee genießen: sie haben eher die Themen Schneeballschlacht, Schneemann bauen und vielleicht sogar Schlittenfahren im Blick. Damit es dafür reicht, müssen aber noch ganz schön viele weiße Flocken vom Himmel fallen, weiß

Justus
justus@nwzmedien.de

TEMPOMESSUNG

50 GESCHWINDIGKEITSMESSUNGEN sind in dieser Woche an folgenden Standorten geplant: Montag, 17. Dezember: Barghorn, B 211; Dienstag, 18. Dezember: Jade, L 862; Mittwoch, 19. Dezember: Beckum, B 437; Donnerstag, 20. Dezember: Bardewisch, L 875; Freitag, 21. Dezember: Hidigwarden, B 212. Die Angaben sind unverbindlich.

UMSCHAU

BROMMY BAD
Wegen Reinigungs- und Wartungsarbeiten geschlossen

SCHIFFAHRTSMUSEUM
Telegraph und Borgstede & Becker-Haus: geschlossen

FÄHREN
Brake-Sandstedt: 5.20 bis 20 Uhr, alle 20 Minuten

BÜCHEREIEN
Georg-von-der Vring-Bibliothek: 9.30 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr; Katholische Bücherei St. Marien: 15 bis 17 Uhr; Bücherei im Paul-Gerhardt-Haus: 15.30 bis 17.30 Uhr

TOURISTINFORMATION
Infopavillon an der Kaje: 10 bis 17 Uhr

KINO

CENTRALTHEATER Zwei Filme werden an diesem Montag im Saal 2 gezeigt – um 17 Uhr der Fantasyfilm „Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen“ (142 Minuten, FSK: 12 Jahre) und um 20 Uhr „Ballon“ (125 Minuten, FSK: 12 Jahre).

So erreichen Sie die Redaktion:
04401/9988-2300
Fax: 04401/9988-2306; E-Mail: red.brake@nwzmedien.de
Termine online unter NWZ-Termine.de
Abonnement und Zustellung:
0441/99883333
NWZonline.de/aboservice

Sogar mit echten Flöckchen

ADVENT Braker Schneeflöckchenmarkt im Museumsgarten gut besucht



Sogar der erste Schnee ließ sich am Sonntag noch blicken: Der Braker Schneeflöckchenmarkt lockte die Braker ins weihnachtliche Budendorf im Museumsgarten.

BILD: TORSTEN WEWER

Das kleine Weihnachtsdorf im Museumsgarten bot den Besuchern eine stimmungsvolle Atmosphäre. Der Freundeskreis Zwiesel präsentierte „dampfendes Bier“.

VON KERSTIN SEELAND

BRAKE – Für vier Tage verwandelte sich der Museumsgarten in Brake wieder in ein kleines Weihnachtsdorf: der Schneeflöckchenmarkt lockte mit stimmungsvoller Atmosphäre.

Kleine, festlich beleuchtete Buden standen im Kreis und auch in der Fußgängerzone waren in diesem Jahr wieder Stände aufgebaut. Dort gab es Metallkunst und auch frische

Waffeln, die am Stand der Abiturienten des Braker Gymnasiums verkauft wurden. Mit den Einnahmen wollen die Schüler ihren Abiball finanziell unterstützen.

Spannendes gab es auch am Stand des Freundeskreises Zwiesel zu sehen: die Dampfbierbrauerei Zwiesel präsentierte dort ihr Dampfbier. Das kalte Bier wird durch einen glühenden Stahl erhitzt und der im Bier befindliche Zucker karamellisiert. Dies gibt dem Getränk seinen typischen Geschmack. Den Besuchern gefiel es sichtlich und der traditionelle Glühwein hatte eine gute Konkurrenz.

Das Schiffahrtsmuseum lud ebenfalls zum Besuch der Räumlichkeiten ein. Vor dem Museum verkauften Dr. Christine Keitsch und Felici-

tas Kähler gemeinsam Selbstgemachtes.

Nachdem Bürgermeister Michael Kurz den Schneeflöckchenmarkt eröffnet hatte, sorgte der Shanty-Chor Bootsmannkaffee mit einer Auswahl an Shantys und weihnachtlichen Liedern für die musikalische Gestaltung des Abends. Der Freitag begann am frühen Abend mit dem Auftritt der KiTa „Tausendfüßler“ auf der Bühne.

Für die musikalische Unterhaltung am Abend sorgten außerdem Patrick Ahlers und Jenny-Saskia Heyeßen. Sie sangen klassische Weihnachtslieder, aber auch moderne Songs wie „Santa Claus ist coming“. Langsam füllte sich der kleine Markt, doch nicht so sehr, wie noch in den Jahren zuvor.

Am Sonnabend sorgte die Kälte zunächst dafür, dass am frühen Abend der Platz noch nicht voll war. Ein eisiger Wind zog durch die Stadt, während der Sänger Yavuz Seyman auf der Bühne für warme Töne sorgte. Der Sänger trug Jazzsongs großer Interpreten wie Dean Martin, Frank Sinatra und anderen Stars vor. „Das wird heute Abend noch voll“, war sich Stefan Block vom Brake-Verein sicher. Er hatte recht: Zu später Stunde herrschte ein reges Gedränge auf dem Markt. Am vierten Tag gehörte die Bühne den kleinen und großen Tänzern von TanZania. Den Abschluss bildete der Nachwächterrundgang mit Wilfried Sagkob.

→ @ Ein Video sehen Sie unter www.NWZonline.de/tv



Der Besucher des Schneeflöckchenmarktes ließen sich den Glühwein schmecken.

BILD: KERSTIN SEELAND



Am Samstagabend feierten die Besucher trotz der Kälte zur Live-Musik.

BILD: STEFAN BLOCK

Geld vom Land für den Hafen

BRAKE/HANNOVER/WEW – Aus den in der vergangenen Woche laufenden Haushaltsberatungen berichtet die SPD-Landtagsabgeordnete Karin Logemann (Berne): „Wir werden im Hafen Brake insbesondere den großen Liegeplatz erweitern. Das bedeutet, dass wir dort neue Poller setzen, insgesamt fünf Millionen Euro Investitionen in den kommenden zwei Jahren. Die Reparatur des Leinesteges am Schwefelterminal ist außerdem mit 1,5 Millionen Euro und die Sanierung von Spundwandschäden mit 2,1 Millionen Euro veranschlagt.“

Im Bereich Baggerungen würden die Mittel für Instandhaltungen gegenüber denen des Vorjahres um rund 1,6 Millionen Euro steigen. „Das sind gute Nachrichten“, sagt die Abgeordnete.

Die Fördersumme für das Grünlandzentrum ist von 50 000 auf 100 000 Euro angehoben worden und das Quartiersmanagement erhalte zusätzlich vier Millionen Euro. In der Wesermarsch werden mehrere entsprechende Projekte aus diesem Topf gefördert.

NWZ-Redaktion lädt zu Punsch und Keksen ein

BRAKE/MTN – 16 Brakerinnen und Braker, Vereine und Institutionen haben ihre Tür bereits geöffnet. An diesem Montag ist die Braker Redaktion der Nordwest-Zeitung dran: Um 18 Uhr sind Interessierte zum „Lebendigen Adventskalender“ in der Breiten Straße 26 willkommen. Eine Stunde lang gibt es in vorweihnachtlicher Atmosphäre Punsch, Glühwein, Spekulatius, Stollen und Kekse – vor allem aber Gelegenheit für Gespräche. Und selbstverständlich können alle Besucher Montag auch schon einmal einen Blick in die Zeitung von Dienstag werfen. Auch Anregungen für eine Berichterstattung werden gerne angenommen.

Die vom Brake-Verein initiierte Aktion „Lebendiger Adventskalender“, bei dem jeden Tag zwischen 1. und 24. Dezember ein anderes „Türchen“ geöffnet wird, erfreut sich auch in diesem Jahr großer Beliebtheit. 2015 hatte es die erste Auflage gegeben.

Sie sind fit für den Sanitätswachdienst

FORTBILDUNG Elf Jugendliche schließen erfolgreich Lehrgang beim Deutschen Roten Kreuz ab

WESERMARSCH/LR – Das Deutsche Rote Kreuz ist eine der größten Hilfs- und Wohlfahrtsorganisationen in Deutschland. Beim DRK engagieren sich unzählige Menschen tagtäglich ehrenamtlich in den unterschiedlichsten Bereichen. Eines der klassischen Betätigungsfelder stellt die Mitwirkung im Sanitätswachdienst dar.

Eine aktive Teilnahme an Sanitätswachdiensten setzt die erfolgreiche Teilnahme an einem Sanitätswachdienstlehrgang voraus. In den vergangenen Wo-



Daumen hoch: Die erfolgreichen Absolventen des Sanitätswachdienstlehrgangs.

BILD: MARCO BUSCH

chen stellten sich elf Teilnehmer dieser Herausforderung. Der Schwerpunkt lag auf dem Erkennen und Behandeln lebensbedrohlicher Störungen.

In zahlreichen Übungssituationen und Rollenspielen wurden die einzuleitenden Erste-Hilfe-Maßnahmen verfestigt und die Handlungen automatisiert. Mit einer Prüfung wurde diese Ausbildung beendet. Erfolgreich abgeschlossen haben den Lehrgang Carolin Brandt, Michele Amling, Sarah Scheermann, Christine Dietrich, Alina

Blank, Anna Marie von Häfen, Lisa Marie Golumbeck, Tiara Memenga, Birgit Bargmann, Tino Roccor und Luca-Jerome Dänecke.

Mit der Grundausbildung ist das Lernen nicht abgeschlossen. Vielmehr müssen in regelmäßigen Abständen Fortbildungen absolviert werden, damit die Befähigung, an Sanitätswachdiensten teilnehmen zu dürfen, erhalten bleibt. Am Lehrgangsende stand aber erst einmal die Freude über die bestandenen Prüfungen im Vordergrund.